

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

4. Spieltag Hinrunde Saison 2010 / 2011

Bezirksklasse 6: RW Gierath – CVJM Kelzenberg I 8:8

Am vergangenen Donnerstag musste die 1. Mannschaft des CVJM Kelzenberg im Nachholspiel zum ungeschlagenen Tabellenzweiten SG RW Gierath reisen. In den vergangenen Jahren bot dieses Lokalduell regelmäßig spannende Spiele. Dies war nun nicht unbedingt zu erwarten, da Gierath sich zur neuen Saison mit einem Verbandsligaspieler und einen Spitzenspieler aus der Kreisliga verstärkt hatte und offensichtlich den Aufstieg in die Bezirksliga anpeilt. Kelzenberg konnte erstmals in kompletter Aufstellung antreten. Auch wenn bei dem einen oder anderen Spieler noch ein Trainingsrückstand zu erwarten war, sollte dies aber zumindest psychologisch wichtig sein. So startete Kelzenberg wieder einmal furios und ging nach den Doppelspielen mit 2:1 in Führung. In der 1. Einzelrunde konnten beide Mannschaften in jedem Paarkreuz jeweils einen Sieg erringen, wobei die Spiele nahezu alle einseitig verliefen und jeweils über drei Sätze gingen. Lediglich Andreas Schürings machte es in seinem Einzel spannend. Nach zwei knapp verlorenen Sätzen setzte er sich in den Sätzen 3 und 4 jeweils mit 11:9 durch. Im 5. Satz lag er zunächst im Rückstand, glich aber noch einmal zum 5:5 aus. Danach nutzte er aber nicht die sich ihm bietenden Möglichkeiten und verlor schließlich 7:11. Zur Halbzeit lag Kelzenberg weiterhin überraschend mit 5:4 in Führung.

Dann folgten drei höchst spannende Spiele, in denen das nötige Quäntchen Glück auf Seiten von Gierath war. Im Spitzeneinzel hielt Elmar Brunn gegen Thomas Füsser lange Zeit gut mit. Mit vielen schönen Angriffsbällen zwang er seinen Gegner häufig in die Abwehr und brachte diesen arg in Verlegenheit. Im 4. Satz ging ihm allerdings ein wenig die Luft aus, so dass das Spiel verloren ging. Im Familienduell Thorsten gegen Dieter Schlangen verlief das Spiel lange Zeit ausgeglichen. Beide Spieler kennen sich sehr gut, so dass jeder versuchte, den Anderen zu Fehlern zu zwingen bzw. entsprechend auszuspielen. Im 5. Satz erspielte sich Dieter Schlangen mit einigen sehr kurzen Aufschlägen einen knappen Vorsprung, der bis zum Satzende hielt. Andre Buntenbroich spielte nach gewonnenem 1. Einzel auch in seinem 2. Einzel zunächst gut auf und gewann den 1. Satz deutlich mit 11:5. Auch den 2. Satz dominierte er, konnte aber eine 9:6 Führung nicht nach Hause bringen und verlor in der Satzverlängerung. Im 3. Satz spielte Andre wieder sehr überzeugend und gewann souverän zu 6. Da er auch im 4. Satz schnell in Führung ging, rechnete jeder mit einem Sieg für Kelzenberg. Aber wiederum gegen Ende des Satzes unterliefen Andre einige leichtere Fehler, so dass sein Gegner, der bis zu diesem Spiel noch ohne Saisonniederlage war, den Satzgleichstand herbeiführte. Die ausgelassene Chance beschäftigte Andre lange Zeit im 5. Satz und er musste einem Punktrückstand hinterherlaufen. Leider reichte es für ihn wiederum nur zu einem 9:11 und Gierath zog mit 7:5 Punkten davon. Die zahlreich erscheinenden Gierather Zuschauer glaubten nun an die Wende und nach einigen Jahren wieder an einen Sieg der 1. Mannschaft von Gierath gegen die 1. Mannschaft von Kelzenberg. Der am Spieltag aus einem mehrwöchigen Urlaub zurückgekehrte Frank Jansen überraschte danach mit einer weiteren guten Leistung und gewann überlegen in vier Sätzen. Da Heinrich Winkler aber wenig Angriffsbälle spielte und mit einer eher passiven Spielweise seinen Gegner Torsten Jacobsen nicht in Verlegenheit bringen konnte, ging

Gierath mit 8:6 Punkten in Front. Die Hoffnung bei den Spielern und Zuschauern aus Kelzenberg schwand immer mehr. Auch wenn Andreas Schürings nicht seine beste Leistung zeigte, reichte es dennoch zu einem ungefährdeten 4-Satz-Sieg, so dass auch das Schlussdoppel gespielt werden musste. Zur Überraschung aller Anwesenden spielten Elmar Brunn/Frank Jansen hier groß auf. Den Beiden gelangen sehr viele schön herausgespielte Punkte. Das Gierather Doppel war absolut chancenlos und unterlag deutlich in drei Sätzen.

Nach dreieinhalb Stunden Spielzeit endete das Lokalduell mit einem leistungsgerechten Unentschieden, wobei Kelzenberg in den Sätzen mit 32:27 vorne lag. Insoweit nahm Kelzenberg beim Favoriten verdient den ersten Saisonpunkt mit. Es ist zu hoffen, dass damit der Knoten in dieser Saison geplatzt ist und die Leistung bereits am kommenden Montag beim nächsten Lokalduell in Glehn erneut abgerufen werden kann, damit man sich in der Tabelle langsam in das Mittelfeld vorarbeiten kann.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1), Andre Buntbroich (1), Frank Jansen (1), Heinrich Winkler (1), Andreas Schürings (1)

im Doppel: Elmar Brunn/Frank Jansen (2), Heinrich Winkler/Andreas Schürings (1)

Kreisliga: CVJM Kelzenberg II – TTC SW Elsen II 5:9

In der vorigen Woche noch die Matchwinner waren es jetzt Volker Bachmann und Frank Finken, die sowohl im Doppel als auch in ihren 4 Einzeln im mittleren Paarkreuz ohne Punkt blieben. Dies war entscheidend für die Niederlage der Kelzenberger, die nach den Doppeln noch 2:1 führten, dann aber mit 2:5 in Rückstand gerieten. Dietmar Esser, Heinz Peter Conen und Ersatzmann Willibert Steurer holten jeweils einen Punkt, dazu kamen zwei gewonnene Doppel. Zum Schluss musste die Zweite des CVJM anerkennen, dass der Gast aus Elsen verdient die Punkte mit nach Grevenbroich nahm.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Dietmar Esser (1), Heinz Peter Conen (1), Willibert Steurer (1)

im Doppel: Joebges/Esser (1), Conen/Steurer (1)

2.HKK 1: CVJM Kelzenberg III – TuRa Büderich IV 9:4

Kommt ein Gegner nur zu fünf freut man sich natürlich um die gestiegene Chance auf Sieg. Andererseits bleibt der Reiz des Spiels auf der Strecke, der sportliche Gedanke verliert. Dennoch muss eine Mannschaft mit fünf Leuten, in diesem Fall TuRa Büderich, erst einmal geschlagen werden.

Dies versuchte Kelzenbergs Dritte in identischer Aufstellung wie letzte Woche. Es entwickelte sich auch ein ähnliches Spiel: 2:1 durch die Doppel, eins davon natürlich kampflos, und ein ungeschlagenes 4:0 im oberen Paarkreuz mit einem beeindruckenden Wilfried Lungen und einem kampfstarken Ralf Pöstges. Dazu das diesmal erfolgreichere mittlere Paarkreuz, Frank Dahmen und Dirk Ischen, mit zwei Punkten plus einem kampflosen Einzel unten. 9:4 Endstand. 6:0 Punkte.

Für Christian Müschen und Marcel Coumans verlief der Abend jedoch völlig anders. Christian kam durch die ungünstige Konstellation beim Spiel gegen ein Fünf-Mann-Team erst ganz zum Schluss zum Einsatz. Sein Spiel, er führte bereits 2:0 nach Sätzen, kam aber nicht mehr in die Wertung. Und Marcel, der es sich trotz starker Erkältung

nicht nehmen ließ wieder in der dritten Mannschaft auszuhelfen, war zu angeschlagen als dass er an die Leistung von letzter Woche anzuknüpfen konnte. Dennoch verlor er nur knapp.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Lungen (2), Ralf Pöstges (2), Frank Dahmen (1), Dirk Ischen (1), kampflös (1)

im Doppel: Wilfried Lungen/Frank Dahmen (1), kampflös (1)

3.HKK 4: 1.Neusser TTC Nordstadt III - CVJM Kelzenberg V 7:7

Nervenstärke bewiesen die 4.Herren des CVJM beim Auswärtsspiel in Neuss. Sie lagen schon 0:4 und 3:6 zurück, kämpften sich aber wieder heran und entführten verdient einen Punkt. Bewundernswert die Leistung von Herbert Brunn. Seit er im vorzeitigen Ruhestand angekommen ist entwickelt er eine erstaunliche Kondition. Seine vier Spiele gingen alle in den fünften Satz, die letzte Partie gewann er dabei gegen den bis dahin ohne Satzverlust gebliebenen Spitzenspieler des Gastgebers. Auch der kurzfristig als Ersatz eingesprungene Torsten Haun konnte mit seinen zwei glatten Dreisatzsiegen sehr zufrieden sein. Einen davon holte er mit dreimal 12:10 für die Kelzenberger. Zwei weitere Punkte gingen auf das Konto von Frank Bäumer, der im Moment auch in einer bestechenden Form auftritt. Peter Schiffer musste sich dagegen mit einem knappen Sieg zufrieden geben.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (1), Frank Bäumer (2), Herbert Brunn (2), Torsten Haun (2)

im Doppel: -

3.HKK 6: 1.FC Grevenbroich II – CVJM Kelzenberg VI 8:4

Der Spitzenreiter aus Grevenbroich war eine Idee zu stark für die sechsten Herren des CVJM. Trotzdem enttäuschten die Kelzenberger keineswegs. Die Hälfte aller Partien endete im Entscheidungssatz, leider meistens für Grevenbroich und die Balldifferenz sprach am Ende nur ganz knapp zu Gunsten des Gastgebers. Axel Niebisch spielte stark auf und holte drei Siege, den vierten Punkt steuerte Holger Brunn mit einem deutlichen Erfolg bei.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Axel Niebisch (3), Holger Brunn (1)

im Doppel: -